

Niederschrift Nr. 64
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses
für Bauwesen der Stadt Schwentinental
am Montag, dem 28. Januar 2013
im Rathaus, Großer Bürgersaal

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.30 Uhr

Der Vorsitzende des Ausschusses für Bauwesen, Herr Steenbock, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses, Frau Suchomski als stellvertretende Behindertenbeauftragte, Herrn Horn und Herrn Pelikan vom Seniorenbeirat, Herrn Jaschke vom Planungsbüro p.si, Herrn Janke von der Aldi Immobilienverwaltung, Frau Seliger von den Kieler Nachrichten, Herrn Spickermann von den Stadtwerken Schwentinental sowie die Verwaltung.

Herr Steenbock eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Bauwesen und stellt fest, dass die Einladung vom 17.01.2013 form- und fristgerecht zugegangen ist.

Anwesend sind:

1. Herr Steenbock, Herbert (Vorsitzender)
2. Herr Janz, Uwe
3. Herr Köhler, Peter
4. Herr Pöpel, Herbert
5. Herr Dr. Scholtis, Norbert (ab 19.10 Uhr)
6. Herr Brandt, Hans
7. Herr Yilmaz, Yavuz
8. Herr Krützfeldt, Gerd
9. Herr Slomian, Gerhard

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt:

1. Frau Bürgermeisterin Leyk, Susanne
2. Frau Conrad, Sabine
3. Herr Einfeldt, Peter
4. Frau Finkeldey, Petra (Protokollführerin)
5. Herr Spickermann, André (SW.S)
6. Frau Vogt, Monika
7. Herr Kirschstein, Wilhelm
8. Frau Suchomski, Antje (stellv. Behindertenbeauftragte)
9. Herr Horn, Herr Pelikan (Seniorenbeirat)
10. Frau Seliger, Andrea (Presse KN)
11. sowie 7 Bürgerinnen und Bürger

Unentschuldigt fehlten:

- keiner –

Herr Steenbock stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 8 Ausschussmitglieder anwesend sind. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Zu der vorliegenden Tagesordnung macht Herr Steenbock folgende Anmerkung:

Die Tagesordnungspunkte 8, 9 und 10 werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beraten, der Tagesordnungspunkt 9 „Bauanträge“ wird um die Beschlussvorlage 014/2013 ergänzt.

Weiter Änderungen und Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht beantragt, so dass über die nachfolgende Tagesordnung wie folgt abgestimmt wird:

Abstimmung: 8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die Sitzung vom 04.12.2012
3. 1. Änderung B-Plan Nr. 61 „Lütjenburger Straße / Bahnhofstraße“
hier: Aufstellungsbeschluss (004/2013)
4. Vorstellung der geplanten Kanalsanierungsmaßnahme 2013 im
Ortsteil Klausdorf (003/2013)
5. Energetische Sanierung Astrid-Lindgren-Schule / Jugendhaus
OT Klausdorf
6. Mitteilungen und Anfragen
7. Termine

Nichtöffentlicher Teil:

8. Bauvoranfragen (010/2013, 011/2013)
9. Bauanträge (009/2013, 014/2013)
10. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1: Einwohnerfragestunde

Herr Horn als Vertreter des Seniorenbeirates fragt an, ob es ähnlich wie beim sozialen Wohnungsbau auch einen Fördertopf für barrierefreies altengerechtes Wohnen gibt. Frau Bürgermeisterin Leyk teilt mit, dass ihr in diesem Zusammenhang keine Fördermittel bekannt sind. Derzeit werden jedoch verwaltungsseitig die Fördertöpfe von Bund, Land, EU usw. zusammengestellt und auf Laufzeiten und Voraussetzungen geprüft.

Ein Einwohner richtet die Frage an den Bauausschuss, ob dieser sich intern bereits mit der Wirkungsanalyse für das Bauvorhaben HBB befasst hat. Herr Steenbock teilt hierzu mit, dass sich zunächst der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen am 31.01.2013 in einer nichtöffentlichen Sitzung mit der Thematik Ostseepark befassen wird. Eine anschließende Beratung, so Herr Steenbock, soll dann in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bauwesen am 21.02.2013 erfolgen.

Zu TOP 2: Niederschrift über die Sitzung vom 04.12.2012

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bauwesen der Stadt Schwentinental vom 04.12.2012 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 3: 1. Änderung B-Plan Nr. 61 „Lütjenburger Straße / Bahnhofstraße“; hier: Aufstellungsbeschluss (004/2013)

Herr Janke von der Aldi Immobilienverwaltung GmbH und Co. KG erläutert die Neukonzeption für das geplante Bauvorhaben. So werden neben der Verbreiterung der Gänge auch die Decken auf 3,50 m erhöht. Das Regenrückhaltebecken bleibt erhalten, hingegen erfolgt eine geringfügige Verlagerung des Wegerechtes. Die vorhandenen Stellplätze reichen für die geplante Verkaufsfläche von 1.000 m² aus. Herr Janke präsentiert eine Abbildung der Optik des neuen Gebäudes, welches ein moderneres Erscheinungsbild haben wird.

Herr Steenbock bedankt sich bei Herrn Janke für die Ausführungen. Im Anschluss daran wird folgender Beschluss gefasst:

Beschlussempfehlung:

Für den B-Plan Nr. 61 „Lütjenburger Straße / Bahnhofstraße“ der Stadt Schwentinental für das Gebiet nordwestlich des Einmündungsbereiches der Lütjenburger Straße in die Bundesstraße B 202 zwischen der Bahnlinie Kiel- Lübeck im Westen und der Bundesstraße 76 im Osten wird eine 1. Änderung aufgestellt. Das

Gebiet umfasst im Wesentlichen das Grundstück Lütjenburger Straße 2. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

Neuordnung einer innerörtlichen bereits vorhandenen Einzelhandelsnutzung, Neuordnung der Stellplatzflächen und Verbesserung der Anlieferungsbereiche, geringe Neuordnung der angrenzenden Freiflächen.

1. Das Verfahren zur 1. Änderung des B-Planes Nr. 61 „Lütjenburger Straße / Bahnhofstraße“ wird nach den Vorschriften des § 13 a BauGB durchgeführt.
2. Eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird nicht durchgeführt. Es werden allerdings die Umwelt- und Artenschutzbelange in die Planunterlagen (Begründung) eingestellt.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.
4. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes wird das Büro B2K Freischaffende Architekten und Stadtplaner nach Abschluss eines städtebaulichen Vertrages (Kostenübernahmeerklärung) mit dem Vorhabenträger beauftragt.
5. Im Rahmen der Aufstellung der 1. Änderung des B-Planes Nr. 61 „Lütjenburger Straße / Bahnhofstraße“ wird die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB durchgeführt.
6. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB soll schriftlich erfolgen.
7. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 BauGB wird durch eine zweiwöchige Auslegung durchgeführt.
8. Der Geltungsbereich ist dem beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu TOP 4: Vorstellung der geplanten Kanalsanierungsmaßnahme 2013 im OT Klausdorf (003/2013)

Herr Jaschke vom Planungsbüro p.si erläutert die Kanalsanierung 2013 Maßnahme „2012-00“. Anhand einer Powerpoint-Präsentation werden die Inspektionsbereiche erläutert sowie die Ergebnisse der Schadensbewertung vorgetragen. Anhand von Schadensbildern verdeutlicht Herr Jaschke die einzelnen Schadensklassen der Haltungen und Schächte. Als Ziel teilt Herr Jaschke mit, dass die Schäden mit hoher / mittlerer Priorität (1-3 Jahre) im Regen- und Schmutzwassernetz beseitigt werden sollen. Dabei soll die Dichtheit im Schmutzwassernetz hergestellt werden, Rohrbrüche und Einstürze sowie Verstopfungen verhindert sowie die Betriebssicherheit wieder hergestellt werden. Die Haltungssanierung erfolgt mittels Kurzlinern, Linern, 5 Kopflöchern und 1 Erneuerung. Die Schachtsanierung erfolgt mittels Austausch von Bauteilen (Abdeckungen, Steigeisen, Schmutzfänger, Beschichtungs- und Verpressverfahren zur Abdichtung von Rohreinbindungen und

Ringfugen und einer Schachterneuerung. Die geschätzten Baukosten betragen brutto exklusive der Nebenkosten 185.000,00 €.

Im Anschluss gibt Herr Jaschke noch einen Ausblick über die Kanalinspektion 2013.

Beschlussempfehlung:

Das Sanierungskonzept wird, wie von Herrn Jaschke vorgestellt, umgesetzt.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu TOP 5: Energetische Sanierung Astrid-Lindgren-Schule / Jugendhaus OT Klausdorf

Herr Einfeldt erläutert die zurzeit bestehende Planung für die energetische Sanierung in der Astrid-Lindgren-Schule. Die vorhandene Bausubstanz wird zurzeit mit dem Statikbüro überprüft und berechnet. Nach Erhalt des Ergebnisses wird die Dämmung der einzelnen zu dämmenden Bauteile durch die Berechnung des Statikers vorgegeben. Nach Vorlage dieser Unterlagen wird das Bauprogramm im Einzelnen dem Ausschuss in der Sitzung am 21.02.2013 vorgestellt. Weiterhin wurde dem Ausschuss mitgeteilt, dass das Bauvorhaben voraussichtlich in den Frühjahrsferien 2013 beginnen und voraussichtlich in den Herbstferien 2013 fertiggestellt sein soll.

Zu TOP 6: Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen aus der Verwaltung und Anfragen aus dem Ausschuss liegen nicht vor.

Zu TOP 7: Termine

Herr Steenbock erinnert an die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen am 31.01.2013, zu der der Ausschuss für Bauwesen zum TOP Ostseepark eingeladen ist. Die nächste reguläre Sitzung des Ausschusses für Bauwesen findet am 21.02.2013 statt.

Herr Steenbock schließt die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bauwesen der Stadt Schwentinental um 19.30 Uhr.

v.g.u.

H. Steenbock
Vorsitzender

geschlossen:

P. Finkeldey
Protokollführerin